

Vier Viertel



Magazin der evangelisch-lutherischen
Kirchenregion Garbsen Süd und Marienwerder



■ Musik und Kultur ■ Advent ■ Weihnachten

4/2026

November/Dezember/Januar



Inhalt

Kinder und Jugend	4	Alt-Garbsen	28
Zukunft einkaufen	7	Willehadi	33
Musik und Kultur	8	Marienwerder	34
Gemeindebrief on tour	15	Tansania 2026	36
Besondere Gottesdienste	16	Gruppen und Kreise	39
Ewigkeitssonntag	17	Freude und Trauer	40
Adventstermine	24	Kontakte und Seelsorge	41
Nachruf Edgar Dogge	27	Kontakte	42

Impressum:

Vier Viertel wird von den Kirchen-
vorständen Alt-Garbsen,
Marienwerder-Havelse und
Willehadi herausgegeben
(V.i.S.d.P.).

Redaktionsleitung:

Christoph Breig
c.breig@marienwerder.de

Lokalredaktion Alt-Garbsen:

Oda von Horstig
vonhorstig@alt-garbsen.de

Lokalredaktion Willehadi:

Bianca Hoheisel, Yoo-jin Jhi
kg.willehadi.garbsen@evlka.de

Lokalredaktion

Marienwerder-Havelse:

Christoph Breig
c.breig@marienwerder.de
Andreas Hausfeld
Andreas.Hausfeld@evlka.de

Auflage: 3400 Exemplare

Konzept und Layout:

layout + typographie
Christoph Breig
info@layout-typographie.de

Titelbild:

von Gerd Altmann auf pixabay
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen
www.gemeindebriefdruckerei.de

Die Redaktion behält sich Kürzungen
vor; namentlich gekennzeichnete
Artikel müssen nicht die Meinung
der Redaktion wiedergeben. Vier
Viertel wird auf den Websites der
Kirchengemeinden veröffentlicht.

Redaktionsschluss 1/2027:

13. November 2026

Wenn Sie Informationen zu Anzeigen
benötigen (Größen, Auflösungen etc.),
senden Sie uns eine Mail:
c.breig@marienwerder.de.

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlichen Dank allen, die uns
durch Spenden oder Veröffent-
lichung von Anzeigen unterstüt-
zen. Sie ermöglichen damit,
dass der Gemeindebrief flä-
chendeckend in unseren vier
Gemeindegebieten verteilt wer-
den kann.

Spendenkonto

für den Gemeindebrief:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover
Evangelische Bank eG ·
BIC GENODEF1EK1
IBAN
DE53 5206 0410 7001 0824 00

Unter Verwendungs-Zweck
bitte eintragen: **0824620002**
Gemeindebrief (Das Konto für
unseren Gemeindebrief wird in
Marienwerder-Havelse geführt).

Firmen, die ein Inserat schal- ten möchten, können sich bei allen Gemeinden melden.

Bei einer Spende geben Sie
bitte im Verwendungszweck
Ihre Anschrift mit an, damit wir
Ihnen eine Spendenbescheini-
gung ausstellen können.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Advent, Advent

Die Schönheit und der Stress des Advents stehen vor der Haustür. Die Schönheit, das sind der Bratapfel und der Glühwein mit Freunden auf dem Weihnachtsmarkt. Kinder freuen sich morgens, eine weitere Tür des Adventskalenders zu öffnen. Ich erinnere mich an Weihnachtsbilder oder die Schokolade dahinter. Bachs Weihnachtsoratorium gehört zum Advent. In Konzerten summe ich manchmal innerlich mit.

Der Stress, das ist das Hetzen von einer Weihnachtsfeier zur nächsten. Zwischendurch Geschenke kaufen mit der nervenaufreibenden Suche nach einem Parkplatz in der Innenstadt. Kurz vor knapp den richtigen Weihnachtsbaum finden. Schön soll er sein, die richtige Größe haben und nicht zu teuer.

Der Advent war früher anders. Ich weiß, wir holen das wie jenes „Früher war mehr Lametta“ nicht zurück. Aber die Farbe der Paramen-

te in den Kirchen sollte mich daran erinnern. Das Violett des Advents ist das Violett der Passionszeit. Violett heißt: ruhige Zeit, Fastenzeit. Violett heißt: denke darüber nach, was dir die Gottesgeschenke der Geburt Jesu und Auferstehung Christi schenken. Stress kennt der Advent nicht. Den mache ich mir selber und nehme mir jedes Jahr vergeblich vor, dass es im nächsten Jahr anders wird. Warum klappt es nicht?

Heinrich Böll schreibt in der Erzählung „So ward Abend und Morgen“, wie er kurz nach Weihnachten abends durch die Straßen einer Stadt schlendert und resigniert feststellt „Weihnachten war hier schon zu Ende, bevor es angefangen hatte“. Der Advent sagt: bereite dich auf die Geburt Jesu vor. Und der 24. Dezember sagt: jetzt fängt die Weihnachtszeit an.

Andreas Hausfeld



Anmeldung Konfi-Zeit 2027/28

Schnuppertag 12. März 2027, 17:00 – 18:00 Uhr

Du bist in der **7. Klasse** oder **älter**? Dann ist jetzt die Konfi-Zeit genau das Richtige für Dich. Wir laden Dich in unsere Konfistunde ein: Freitag, den **12. März 2027** von **17:00 – 18:00 Uhr** in der Willehadikirche. Unsere aktuellen Jugendlichen werden für Dich einen Kirchen-Info-Parcours vorbereiten. Einfach vorbeikommen. Gern auch mit einem Elternteil. Danach hast Du Zeit, zu überlegen, ob Du Lust hast, den neuen Konfi-Kurs mitzumachen. Dein Weg durch die Konfi-Zeit beginnt mit einem Begrüßungsgottesdienst am Pfingstmontag (**17. Mai 2027**) um **11:00 Uhr** in der Willehadikirche.

Danach geht es mit regelmäßigen Treffen, wöchentlich oder monatlich weiter in der Willehadikirche (je nach Gruppengröße). **Es geht um Dich, um Deine Fragen, Deine Themen.** Geschulte Jugendliche aus der Teamerarbeit begleiten diese besondere Zeit. Am Ende des Weges, **April 2028**, steht ein schönes Fest: Deine Konfirmation.

Das solltest Du noch wissen: Zur Konfi-Zeit gehört unbedingt eine Ferienfreizeit



Copyright: A. Spremberg

Warten, dass es losgeht

von der Kirche im Sommer (der Konfi-Sommer vom **9. – 18. Juli 2027** oder die Teeny-Sommerfreizeit vom **1. – 10. August 2027**).

Für Fragen und weitere Infos:
andrea.spremberg@evlka.de

Dein Konfi-Team

Monatsspruch Dezember

**Kuh und Bärin werden zusammen weiden,
ihre Jungen beieinanderliegen,
und der Löwe wird Stroh fressen
wie das Rind.**

Jesaja 11,7 (L)



Jugend-Konfisommer 2027

9. – 18. Juli 2027 Schönhagen / Ostsee

Der Konfi-Sommer an der Ostsee ist eine erlebnisorientierte Jugendfreizeit, die Jugendlichen im Alter von etwa 12-15 Jahren eine **intensive Gemeinschaftserfahrung in christlicher Atmosphäre** ermöglicht. Ziel der Freizeit ist es, jungen Menschen den Glauben und die Arbeit der Evangelischen Jugend auf offene, lebensnahe und unverbindliche Weise näherzubringen.

Der **Konfi-Sommer** steht allen Jugendlichen offen, die Interesse am christlichen Glauben haben oder diesen in einer **gemeinschaftlichen und niedrigschwelligen Form** kennenlernen möchten. Damit bietet die Freizeit auch Jugendlichen, die (noch) nicht Teil einer Kirchengemeinde sind, einen Ort des Ausprobierens und Schnupperns.

Das Programm verbindet Glaubenserfahrungen, Freizeitaktivitäten und Gemeinschaftserlebnisse miteinander. Die Teil-

nehmenden erwarten: **Spiele, Sport und Abenteuer am Wasser, kreative Workshops und gemeinsame Projekte, musikalische und thematische Einheiten rund um Glauben, Werte und Gemeinschaft.** Ebenso sind gemeinsame Andachten und Abendimpulse, Freizeitangebote wie Frühschwimmen im Meer, Fahrradausflug nach Kappeln und Pilgern entlang der Steilküste Teil des Programms.

Wir fahren gemeinsam im Reisebus mit Jugendlichen und Teamenden aus Hannover, Garbsen und Seelze/Letter. Die Organisation übernimmt Mia Pöhler vom Stadtjugenddienst Hannover.

Anmeldeschluss ist der **20. März 2027**. Kosten ca. 400 € (Sonderabsprachen möglich). Fragen und Infos vor Ort: Andrea Spremberg

Team Ev. Jugend



„Hier bin Ich.“

Foto: Mia Pöhler



Sommerfreizeit 2027

1.-10. August 2027 in der Lüneburger Heide

Ein gut betreuter **Urlaub ohne Eltern**, wunderschöne Ferien in der schulfreien Zeit und **jede Menge coole Aktionen**. Geeignet für Kinder ab neun Jahren. Wir fahren mit dem Zug von Hannover nach Ebstorf. Das Gepäck wird transportiert von unserem Bulli. Im **MZ Hanstedt** ziehen wir in eines der frisch renovierten Häuser mit den 3 – 5 Mehrbettzimmern. Dort gibt es eine große Spiel- und Tobewiese, Fußballtore, Lagerfeuerplatz, eine schöne alte Kirche, Abenteuerlabyrinth in der Lüneburger Heide, Kletter- und Hochseilgärten in der näheren Umgebung, lecker Eis in Ebstorf und ein tolles Freibad.

Eine starke Bibelgeschichte, viel kreatives Bastelmaterial sowie die eine oder andere Überraschung packen wir außerdem mit ein. Sollten es die Wasserstände hergeben, paddeln wir auf der Gerdau oder der Ilmenau. Weitere Infos: Andrea Spremberg.

Leitung: Anna Kiel und Bianca Hoheisel



gemütliches Mehrbettzimmer

Copyright: MZ-Hanstedt



Paddeln auf der Gerdau

Copyright: MZ-Hanstedt



Faires Bio-Orangenprojekt Neue Bestellsaison 2026/27 beginnt



Wir suchen zum vierten Mal mindestens 56 Menschen, die je eine **Kiste Bio-Orangen** bestellen. 56 Kisten passen auf eine Palette. Im letzten Jahr haben wir pro Bestelldurchgang (Dezember, Januar und Februar) vier



Copyright: R. Neumann

Orangenprojekt auf der Umweltmesse Garbsen

Paletten vollgemacht (das waren 224 Kisten). Eine **Kiste Bio-Orangen wiegt zehn Kilogramm** und wird von kräftigen Männerhänden gefüllt. Orangenernte ist Knochenarbeit. In der Regel desaströs unterbezahlt.

Hinter unseren Orangen steckt das italienische Fair-Handels-Projekt „**SOS Rosarno**“ in Zusammenarbeit mit dem Kirchlichen Entwicklungsdienst Niedersachsen und der Fair-Trade-Steuerungsgruppe der Stadt Garbsen. Unser Partner ist Peppe und seine Bio-Plantagen in Kalabrien/Italien sowie der Verein

„**Mediterranean Hope**“ – unterstützt von der waldensischen Kirche Italiens.

Ohne Zwischenhandel werden die Bio-Orangen frisch gepflückt und direkt zu uns auf die Reise geschickt. Die Pflücker haben eine menschenwürdige Unterkunft, haben einen Arbeitsvertrag, einen Mindestlohn und sind sozialversichert. „**SOS Rosarno**“ arbeitet an politischen Veränderungen und schafft Bewusstsein für einen **menschenunwürdigen Arbeitsmarkt** auf den Erntefeldern. Mit jeder gekauften Kiste Orangen setzen wir ein Zeichen für Gerechtigkeit und Menschenwürde. Die erste Lieferung erwarten wir zum **15. Dezember 2026**. Jeweils vier Wochen vorher muss unsere Bestellung in Italien eingegangen sein.

Den jeweils aktuellen Bestell-Link finden Sie unten im **QR-Code** oder auf unserer Homepage, wenn sie „**Orangen**“ eingeben.

Melden Sie sich gern bei Fragen:

Tel. (0 51 37) 7 96 56 oder

andrea.spremberg@evlka.de. Infos über das Orangenprojekt finden Sie hier:

faire-orangen.de.

Andrea Spremberg

Bestell-Links:



15. Dez.2026



26. Jan. 2027



23. Feb. 2027





Lara Steenblock und Lutz Krajenski



Copyright: Jana Kai

Lara Steenblock - Lutz Krajenski

Am **29. November 2026** werden Lara Steenblock und Lutz Krajenski ab **17:00 Uhr** in der Alt-Garbsener Dorfkirche Christmas-Songs interpretieren.

Lara Steenblock (Gesang) bewegt sich mühelos zwischen **Jazz, Gospel, Soul** und

Pop und schafft dabei ihr ganz eigenes Klanguniversum – irgendwo zwischen zarter Leichtigkeit und kraftvoller Energie.

Lara Steenblock fasziniert mit einer außergewöhnlich ausdrucksstarken Stimme und der intensiven Präsenz ihrer Live-Auftritte, mit ihrer natürlichen Ausstrahlung und mit der spürbaren Verbindung zum Publikum.

Lutz Krajenski (Digitalpiano) ist ein gefragter und mehrfach Echo-prämierter **Arrangeur, Produzent** und **Keyboarder**, der mit namhaften Künstlern wie Mousse-T, Inga Rumpf, Thomas Quasthoff, Tom Jones, Till Brönner, Yvonne Catterfeld, Max Mutzke und Udo Jürgens auf der Bühne und im Studio zusammenarbeitete.

Viele kennen ihn als Pianist, Arrangeur und Bandleader von Roger Cicero.

Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung der Ev.-luth. Kirchenge-meinde wird von der Stiftung Alt-Garbsen gefördert.

Eckart Methner

Jhr Havelser Bäcker ...

...mein Bäcker

Langrehr

Bestes aus Tradition

www.langrehr.de

■ Tröstlich

Wenn Musik von Verlust und Verbundenheit erzählt

Wie klingt Trauer? Und wie klingt Trost?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Frauen-Vokalensemble **CantAria** in seinem **Konzertprojekt „Tröstlich“**, das im November in unserer Willehadi-Kirche in Garbsen und in der Matthäuskirche in Hannover zu hören sein wird.

Im Mittelpunkt des Programms stehen Auszüge aus Kim André Arnesens **„Stabat Mater“** für Frauenchor und Orgel. Dazu kommen Werke von Mia Makaroff, Tom Albrecht und Alfred Koerppen. Elektronische Vokalklänge und persönliche Stimmen von Menschen, die selbst Verlust erfahren haben, erweitern die Musik um eine besondere, persönliche Ebene.

Das Programm nähert sich verschiedenen Seiten von Trauer und Erinnerung an. Was bleibt von einem Menschen, wenn er nicht mehr da ist? Welche Erinnerungen verbinden uns mit ihm? Und welche Rolle kann Musik dabei spielen?

Dabei entsteht ein Wechsel zwischen unterschiedlichen Klängen und Stimmungen – zwischen Klang und Stille, Trauer und Trost, Erinnerung und Hoffnung. Das Konzert möchte **Raum geben, um zuzuhören und innezuhalten**, und lädt dazu ein, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen, das viele Menschen aus unterschiedlichen Erfahrungen kennen.

Wer sich schon vor den Konzerten mit dem Thema beschäftigen möchte, ist zum **Workshop „Musik und Trost“** eingeladen.

Wann kann Musik trösten? Was kann Musik in Zeiten der Trauer bewirken? Welche Musik verbindet uns mit Menschen, die wir vermissen? Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Austausch und persönliche Reflexion



Frauen-Vokalensemble CantAria

Copyright: CantAria

ebenso wie das gemeinsame musikalische Erleben. Alle sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Am Ausgang wird um eine Türkollekte (Richtwert 15 €) gebeten.

CantAria lädt herzlich ein, dieses besondere Konzertprojekt mitzuerleben – und vielleicht auch der eigenen Erinnerung, den eigenen Fragen und dem, was uns mit anderen Menschen verbindet, für einen Moment Raum zu geben.

Weitere Informationen zu Konzert und Workshops: cantariainfo.wordpress.com

Marianne Knoblauch

Workshoptermin:

Freitag, **30. Oktober 2026, 17:00 – 19:00 Uhr**,
Hospiz Luise, Seminarraum, Brakestr. 2d,
30559 Hannover

Konzerttermine:

Freitag, **20. November 2026, 20:00 Uhr**,
Willehadi-Kirche, Orionhof 4, 30823 Garbsen
Samstag, **21. November 2026, 19:30 Uhr**,
Matthäuskirche, Wöhlerstr. 13, 30163 Hannover

■ Einladung zum Orgelkonzert 6. November 2026 um 17:00 Uhr in Willehadi



Copyright: Röder-Moldenhauer

Der **Herbst hat viele Farben**, die Natur zeigt sich mit roten, gelben und immergrünen Blättern.

Wir **feiern Ernte Dank** und bereiten uns auf den Winter vor. Was liegt da näher als eine Improvisation über das Kirchenlied „**Nun danket alle Gott**“.

Das Kirchenjahr endet und wir denken an die Verstorbenen. Passende Themen wie das „Lacrimosa“ aus dem Mozart Requiem oder das Kirchenlied „**So nimm denn meine Hände**“ werde ich in Töne fassen.

Das Jahr endet und wir schauen nach vorn und sehen den Stern mit dem Lied „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ „Herbst“ die Blätter fallen „Autumn leaves“.

Joachim Thoms

■ Konzert Rock Tales



Copyright: studio-b8.de

Rock Tales

Am **1. November 2026** präsentiert das Duo Rock Tales ab **17:00 Uhr** in der Altgarbsener Dorfkirche einen unterhaltsamen Mix aus amüsanten Rock- und Pop-Stories, Live-Hits & Multimedia. Zwei sympathische Musiker mit einem Abend voller Anekdoten und legendärer Melodien - auf vielen Instrumenten.

Der eine, **Jürgen Rau**, war viele Jahre in hohen Positionen bei Schallplatten-Konzernen, traf große Stars. Kein Wunder, dass er bei seinen Begegnungen mit den Größen des Musikbusiness viel Erzählenswertes erlebt hat. Jetzt erzählt der Hamburger

seine amüsanten Lieblings-Anekdoten aus dem Backstage-Bereich. Und dazu mittendrin und zwischen durch immer legendäre Welt-Hits! Musikalisch eingerahmt wird das charmante Spektakel vom musikalischen Tausendsassa und Produzenten **Richard Rossbach** - der studierte Multi-Instrumentalist und Studio-Inhaber ist schon fast selbst eine lebende Legende.

Die Veranstaltung der Ev.-luth. Kirchengemeinde wird von der Stiftung Alt-Garbsen gefördert. Der Eintritt ist frei.

Eckart Methner



Ausstellung und Konzert zu Dietrich Bonhoeffer in Marienwerder

Kloster Marienwerder und **Stiftung Marienwerder-Havelse** laden zu einer Wanderausstellung über Dietrich Bonhoeffer sowie zu einer Aufführung des Lied-Oratoriums Dietrich Bonhoeffer von Matthias Nagel (Musik) und Dieter Stork (Texte) am **15. November 2026** ins Kloster bzw. in die Klosterkirche herzlich ein.

Dietrich Bonhoeffer war ein **Theologe** und **Widerstandskämpfer**, der von 1906 bis 1945 gelebt hat. Sein Wirken findet bis heute besondere Beachtung.

Die **Wanderausstellung** wird um **15:00 Uhr** im Kloster eröffnet. Sie besteht aus 13 Bildtafeln und beschreibt Lebensweg, Aktivitäten und Werk von Dietrich Bonhoeffer.

Um **16:00 Uhr** beginnt die **Aufführung des Lied-Oratoriums Dietrich Bonhoeffer** in der Klosterkirche. Es tritt der **„Kleine Chor Burgdorf“** (Leitung: Ilsabe Bartels-Kohl) auf.

Er wird von verschiedenen Instrumenten und einem Sprecher begleitet.

Der Chor hat das Oratorium bereits in vielen Städten wie z.B. Barcelona, Berlin, London und New York aufgeführt, die einen Bezug zum Leben von Dietrich Bonhoeffer hatten.




 Stiftung
 Marienwerder-Havelse

 Kloster
 Marienwerder


 DER
 KLEINE CHOR
 BURG D O R F



**Dietrich
Bonhoeffer**

Ausstellung Konzert

Sonntag, 15. November 2026
Eröffnung: 15:00 Uhr
Konzert: 16:00 Uhr

Klosterkirche Marienwerder
 Quantelholz 62
 30419 Hannover

Ausstellung
 zu Lebensweg, Aktivitäten und Werk

Konzert
 Liedoratorium
 für Sprecher, Chor und Instrumente
 Musik: Matthias Nagel
 Texte: Dieter Stork (unter Verwendung
 von Texten Dietrich Bonhoeffers)
 Leitung: Ilsabe Bartels-Kohl
 Es singt der Kleine Chor Burgdorf
 (Projektchor)

Eintritt frei
Um Spenden wird gebeten

Chorleiterin Ilsabe Bartels-Kohl verspricht:
**„Sie werden die Kirche nach dem Konzert
 verändert verlassen!“**

**Lassen Sie sich dieses tief beeindruckende
 Ereignis nicht entgehen!**

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.





Voices of Christmas – Pop meets Gospel

Samstag, 28. November 2026, 17:00 Uhr, Willehadi-Kirche Garbsen

Das Weihnachtskonzert mit Canto Vivo

Feiern Sie den Beginn der Adventszeit mit Musik, die verbindet und berührt.

Am ersten Adventswochenende lädt der Gospelchor Canto Vivo zu einem stimmungsvollen **Konzertabend** ein, der die Vielfalt weihnachtlicher Musik vereint.

Bei warmer Kerzenstimmung entfaltet sich eine Atmosphäre, die zum Innehalten einlädt. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Auswahl beliebter Christmas-Klassiker wie „Alle Jahre wieder“, „The Virgin Mary Had a Baby Boy“ oder „Breath of Heaven“, kombiniert mit stimmungsvollen Popsongs unter anderem „Driving Home for Christmas ...“. Ein musikalischer Auftakt zur Weihnachtszeit.

**Ticketpreis 20 €, Freie Platzwahl,
Einlass ab 16.30 Uhr**

Annette Samse

Kartenreservierung:



Monatsspruch Dezember

**Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen
beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das
Rind.**

Jes 11,7 (L)



■ Versöhnliche Kleinkunst 2027

Liebes Publikum, Freundinnen und Freunde der „Der Versöhnlichen Kleinkunst“

Wir haben uns für das Jahr 2027 einmal in der Region Hannover umgeschaut und haben Künstler für die „**Versöhnliche Kleinkunst**“ gewinnen können. Am **6. Februar 2027** treten Uwe Janssen & Imre Grimm im Kulturhaus Kalle auf und präsentieren ihr Programm:



Janssen & Grimm: Zu Tisch!

Copyright: Janssen & Grimm

Janssen & Grimm: Zu Tisch!

Hungrig nach Humor? Nehmen Sie Platz! Was haben Uwe Janssen und Imre Grimm da wieder angerichtet! Ein gehobenes **Mehrgang-Menü für Comedygourmets** – inklusive Wortsalat Kalauer-Carpaccio und jeder Menge Musik à la carte. Basilikum für die Seele! Worte statt Taten – Torte statt Warten!

Die beiden hannöverschen Kolumnisten und Satiriker blanchieren, filetieren, flambieren und formulieren rustikal und bissfest – wie immer mit Geschmack, friesischer Friesche und stabilem Bauchgefühl.

Janssen & Grimm bitten „zu Tisch“! Die Show für alle, denen der Alltag schwer im Magen liegt. Genießen Sie feinste Kolumnistenküche und ein scharfes Pointenpüree mit nagelneuen Texten und Liedern.

Erleben Sie Satire auf den Punkt gegart und mit Nachschlaggarantie. Wir sehen uns am Büffet der guten Laune. Und niemals vergessen:

Die wichtigste Mahlzeit des Tages ist der Clown.

Sie sind vielen vielleicht als Autoren der Lütje Lage in der HAZ bekannt. Oder man kennt sie aus dem bestaussehenden, sympathischsten, aktuellsten, smartesten und (einzigen) Comedy-Sextett „Cafe Herbert Royal“ aus Hannover.

Am **zweiten Termin**, am **3. April 2027**, wird **Torsten Hitschfel** auftreten. Torsten hat uns sein Können schon im Jahr 2013 unter Beweis gestellt, und wir freuen uns, ihn wieder begrüßen zu können.

Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes. **Vorverkaufsbeginn 6. Februar 2027** bei der ersten Veranstaltung.

Uwe Ilsemann

Janssen & Grimm

6. Februar 2027

20:00 Uhr Einlass 19:00 Uhr

Eintrittspreis 18,-€

Kulturhaus Kalle, Garbsen Havelse,
An der Feuerwache 3-5

Vorverkauf ab 1. Dezember 2026,
bei **Elektronik Stein & Post-Agentur**,
Hannoversche Straße



Gott macht sich mild

Advent mit Rilke – eine musikalisch-poetische Lesung mit Uwe Birnstein



In seiner Lesung „**Gott macht sich mild – Advent mit Rilke**“ nimmt **Uwe Birnstein** das Publikum mit auf einen poetisch-spirituellen Weg durch Rilkes Texte. Im Mittelpunkt stehen Gedichte, Briefe und Gedanken, in denen Rilkes besondere Nähe zum Geheimnis von Weihnachten spürbar wird: **Gott kommt nicht laut**. Nicht triumphal. Sondern zart, verwundbar, menschlich und mild. Die Lesung verbindet Rilkes Sprache mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern, die Uwe Birnstein auf der Gitarre spielt.

Das Publikum ist herzlich eingeladen mit-zusingen. So entsteht kein klassischer Vortrag, sondern eine adventliche Stunde zum Hören, Mitschwingen und Mitklingen – poetisch, musikalisch, nachdenklich und tröstlich.

Ein besonderer Anlass ist der 100. Todestag Rainer Maria Rilkes am **29. Dezember 2026**.

Genießen Sie den Abend mit uns am **12. Dezember 2026 um 18:00 Uhr** im Gemeindehaus Willehadi – direkt im Anschluss an das Adventscafé.

Uwe Birnstein ist Theologe, ARD-Journalist, Musiker und SPIEGEL-Bestsellerautor.

Yoo-jin Jhi

Rainer Maria Rilke gehört zu den Dichtern, die bis heute Menschen berühren. Weil seine Worte Räume öffnen: für Sehnsucht und Trost, für Angst und Vertrauen, für die großen Fragen nach Gott, Liebe, Leben und Tod.





■ Gemeindebrief on tour Neues Verteilungssystem

Unser **Gemeindebrief erscheint** für Sie in **gewohnter informativer Qualität** – allerdings jetzt mit einer überwiegend **neuen Verteilstruktur**. Im Stadtteil **Marienwerder** wird er weiterhin **flächendeckend** in die Haushalte gebracht. Zusätzlich liegt der Gemeindebrief im Gemeindehaus aus. In den Stadtteilen **Altgarbsen, Auf der Horst** und **Havelse** wird der Gemeindebrief nur noch **auf Wunsch** (über das Kirchenbüro anzumelden) zugestellt. Melden Sie sich gern! Zusätzlich zu den Gemeindehäusern wurden Acrylaufsteller gefüllt mit Gemeindebriefen angeschafft. Diese Acrylaufsteller finden Sie an **öffentlichen Orten**, die unten aufgelistet sind. Vielleicht haben Sie eine Idee, wo der kleine Tisch-Aufsteller noch hindürfte. Fragen Sie gern nach und mel-

den Sie sich in Ihren Kirchenbüros. Aktualisierte Infos finden Sie jeweils auf den Gemeindehomepages und in den Schaukästen.

Für uns, die wir schreiben, und für alle, die Anzeigen bei uns schalten, ist es gut zu wissen, dass die Gemeindebriefe von interessierten Menschen in Papierform gern gelesen werden. Und selbstverständlich gibt es den Gemeindebrief wie eh und je online über unsere Homepages zu lesen! **Wir hoffen, dass wir so zu einem ressourcenschonenden Umgang mit dem wertvollen Rohstoff Papier** beitragen können und dabei die Bedürfnisse unserer Gemeindeglieder nicht aus dem Blick verlieren. Danke für Ihre Unterstützung!

Team Gemeindebrief

Altgarbsen

Arztpraxis Dr. Hoppe (Mühlenbergsweg 7)

Arztpraxis Dr. Kumm (Pottbergsweg 2)

Bäckerei Langrehr (Hannoversche Str. 159)

Bekleidungsgeschäft „Claudias Mode Eck“

– am Kastanienplatz (Calenberger Str. 27)

Blumenladen „Mifleur“ (Ziegeleistraße 5)

Physioteam Altgarbsen

(Hannoversche Str. 150)

Auf der Horst/Garbsen Mitte

Apotheke Kosmos – Planetencenter

(Planetenring 31-33)

Apotheke im Kohake Zentrum

(Berenbosteler Str. 76 D)

Apotheke im Shopping Plaza (Havelser Str. 1)

Bäckerei Langrehr (Granatstraße 41)

Begegnungsstätte (Herouville St. Clair-Platz)

Kiosk Marshof – bei Mehmet (Marshof 13)

Kirchenkreis-Sozial-und Migrationsberatung –

am Bärenhof (Skorpiongasse 33)

KITA Murrelstein und KITA Schwarzer See

Rathauterrasse Garbsen (Rathausplatz)

Havelse

Bäckerei „Die Brotkunst“ (Am Hasenberge 25)

Bäckerei Langrehr (Am Hasenberge 14)

Blütezeit (Hannoversche Str. 58)

Bücherschrank vor der Corpus Christi Kirche

(Nordenkamp 15)

Kalle Kulturzentrum (An der Feuerwache 3-5)

Salon Hairsession (Am Hasenberge 30A)

Stein Elektronik, Inhaber Lutz Kiel

(Hannoversche Str. 48)

Kosmetikstudio Eva Winter (Am Hasenberge 21)



■ Friedensgottesdienst 2026



Einen ökumenischen Friedensgottesdienst feiern die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden der Region am Sonntag, **15. November 2026**, um **11:00 Uhr** in der Kirche Corpus Christi, Nordenkamp 15, in Havelse.

Der Gottesdienst steht im Rahmen der diesjährigen Ökumenischen Friedensdekade unter dem Motto **„couragiert widerständig“**. Vorbereitet wird er von einem Team aus den Regionsgemeinden. In dem Gottesdienst soll unter anderem der Frage nachgegangen werden, was „couragiert widerständig“ bei den Herausforderungen unserer Zeit bedeuten und wofür die Kraft dafür kommen kann.

Den musikalischen Rahmen bietet der **Chor „Mittendrin“ aus Marienwerder-Havelse**. Im Anschluss wird es ein Kirchen-Café geben.

Stefan Rothe

■ Regionaler Neujahrs-Gottesdienst Willehadi

*Kleine Ostern
Steine vom Herzen gerollt
Eis aus der Seele getaut
Hunger in Brot verwandelt
Mauern durchbrochen
zum Licht*

(Carola Moosbach)

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“

Herzliche Einladung zum Regionalen Neujahrs-Gottesdienst am **3. Januar 2027** um **11:00 Uhr** in Willehadi.

Was wird das für ein Singen und Klingen, wenn viele Menschen, wie auch immer sie gerade gestimmt sein mögen, trotz alledem zusammenkommen und Gottesdienst feiern!

Als Neuanfang. Als Aufbruch. Als Zusage. Steine vom Herzen gerollt. Eis aus der Seele getaut. Mauern durchbrochen – zum Licht. **„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir;“** Im Anschluss an den Gottesdienst teilen wir alle mitgebrachten Speisen. Wir schauen in unsere Kühlschränke, Vorratskisten und Jackentaschen. Ist da noch etwas zum Teilen? Hunger in Brot verwandelt. **„Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“**

Andrea Spremberg und Team Gottesdienst



■ Wir denken an die Verstorbenen

Am Ewigkeitssonntag, den 22. November 2026

Am Toten- und Ewigkeitssonntag gedenken wir unserer Verstorbenen. In den Gottesdiensten zünden wir an diesem Tag Kerzen für die im zurückliegenden Jahr Verstorbenen an.

Andacht und Begegnung auf dem Friedhof Marienwerder-Havelse

Die Kapelle auf dem Friedhof Marienwerder ist am **22. November 2026** zwischen **14:00** und **16:00 Uhr** für das persönliche Gebet geöffnet. Musik hören, eine Kerze anzünden, ein Segenswort empfangen. Die Türen stehen offen und es gibt Tee. **Prädikantin Hagemann** und ihr Team stehen für Gespräche zur Verfügung. Um **15:00 Uhr** gibt es eine Andacht.



Offenes Angebot in der Kapelle Friedhof Marienwerder-Havelse

Foto: Martin Mielke

■ Ewigkeitssonntag in Willehadi und Alt-Garbsen

Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel der kommt

Auch in **Alt-Garbsen** und **Willehadi** werden Gottesdienste und Andachten zum Ewigkeitssonntag (**22. November 2026**) gestaltet.

In Willehadi ist ab **11:00 Uhr** Gottesdienst mit Pastor Yoo-Jin Jhi. In der Dorfkirche Alt-Garbsen wird auch ab **11:00 Uhr** Gottesdienst gefeiert.

Um **15:00 Uhr** findet eine Andacht in der Kapelle auf dem Friedhof Alt-Garbsen statt. Beide Feiern gestaltet Pastor Christoph Schönau. In Willehadi und in diesen

beiden Gottesdiensten werden auch die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres verlesen.

Einen **anderen Akzent** setzt die **Blaue Stunde**, die Lektorin Frauke Miezal mit dem Team Blaue Stunde gestaltet. In kleinen Dingen des Alltags sucht das Team nach Momenten, die Trost spenden. Der Gottesdienst beginnt um **17:30 Uhr** in der Dorfkirche Alt-Garbsen.

Christoph Schönau



Einführung von Andreas Bergen als Lektor

Sonntag, 8. November 2026 um 9:30 Uhr, Klosterkirche Marienwerder

Andreas Bergen hat sich durch die Landeskirche Hannover zum Lektor ausbilden lassen. Als Lektor kann er Gottesdienste gestalten. Im Gottesdienst am **8. November 2026** wird Andreas Bergen eingesegnet und mit dem Dienst als Lektor beauftragt. Die Kirchengemeinde Marienwerder-Havelse freut

sich, dass Herr Bergen durch seinen Dienst als Lektor die Gemeinde bereichert und dankt ihm dafür herzlich. Wir würden uns deshalb freuen, wenn viele Gemeindeglieder durch den Besuch des Gottesdienstes seinen Einsatz für unsere Gemeinde würdigen.

Andreas Hausfeld

Jahreslosung 2027

**Fürchte dich nicht,
denn ich bin mit dir;
hab keine Angst,
denn ich bin dein Gott!**

Jesaja 41,10 (E)



Die neue Ausgabe von

Vier Viertel

erscheint im Februar 2027



Tobiasgemeinschaft

Würdevoller Abschied und ein letztes Geleit

Die **vierte Beisetzung** der sogenannten Ordnungsamtsbestattungen durch die Tobiasgemeinschaft Garbsen findet am **11. Dezember 2026 um 11:00 Uhr** in der Kapelle des Stadtfriedhofes Planetenring statt. Haben Sie Zeit, Menschen ohne Angehörige ein letztes Geleit zu geben?

Kommen Sie. Gemeinsam gehen wir diesen letzten Weg des Friedens. Für andere und für uns. Für die Trauerfeier in einem würdevollen Rahmen sorgen die Mitglieder der Tobiasgemeinschaft. Wir werden unterstützt durch die hiesigen Blumenläden, die sich bereit erklärt haben, abwechselnd einen Blumenkranz zu binden. Wir bedanken uns herzlich für die Kranzspende im September beim Blumencenter Frielingen. Musikalisch-inhaltlich wurden wir von Uwe Birnstein begleitet. „**Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde**“ (Offenbarung 21,1) war das Geleitwort, unter dem die Trauerfeier im September stand. Danke auch der Kreativwerkstatt, die sich mit recyclebaren Schmuckurnen auseinandersetzte (mehr davon demnächst). Und unser **Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, die eine würdevolle Bestattung für alle ermöglichen. Danke!**



Foto: A. Spremberg

Beisetzungstermine: **19. März, 25. Juni, 24. September, 10. Dezember 2027**, jeweils um **11:00 Uhr** Kapelle Friedhof Planetenring. *Weitere Infos:*

Andrea Spremberg



Copyright: C. Buch

Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser,
Ernährungssicherung und
Klimagerechtigkeit

68. Aktion

Mitglied der
actalliance



Brot
für die Welt



■ **Musikalische Blaue Stunde zur Weihnacht** **Sonntag, 27. Dezember 2026, 17:30 Uhr**

An jedem vierten Sonntag im Monat feiert ein buntes Team in der **Dorfkirche Alt-Garbsen** einen Abend-Gottesdienst. Weil der Gottesdienst in die Zeit der Dämmerung fällt, nennen wir ihn den Gottesdienst zur Blauen Stunde. Am Sonntag, dem **27. Dezember 2026**, feiern wir diesen Gottesdienst mit zwei besonderen Gästen: **Johanna von Bibra** wird uns mit ihrem Gesang auf eine musikalische Reise mitnehmen.

Die Sopranistin aus Braunschweig wird von **Yo Hirano** an der Behme-Orgel unserer Dorfkirche begleitet. Gemeinsam gestalten sie den Gottesdienst musikalisch, das Team aus Alt-Garbsen steuert die Texte und Impulse bei.



Kommen zum ersten Mal nach Alt-Garbsen: Yo Hirano und Johanna von Bibra (von links nach rechts)

Copyright: Johanna von Bibra

Die **Stiftung Alt-Garbsen unterstützt diesen Gottesdienst großzügig**, wie sie sich auch sonst um das Format der Blauen Stunde verdient macht. Freuen Sie sich auf diesen besonderen Gottesdienst zwischen den Jahren mit den beiden Musikerinnen und dem Team Blaue Stunde! **Christoph Schöнау**

■ **Festgottesdienst am 17. Januar 2027** **Die Kirchenvorstände aus Alt-Garbsen und Willehadi berichten**

Mit großen Schritten gehen wir voran!

Im Hintergrund arbeiten die beiden Kirchenvorstände aus Alt-Garbsen und Willehadi Hand in Hand, damit wir zum **1. Januar 2027** zur neuen Christophorus-Kirchengemeinde fusionieren können. Ein neues Logo ist ebenfalls in Arbeit und wird zu gegebener Zeit vorgestellt.

All das werden wir gebührend feiern! Los geht es mit einer **kleinen Andacht in der Dorfkirche Alt-Garbsen um 10:30 Uhr**. Danach ziehen wir gemeinsam und festlich rüber zur

Willehadikirche. Dort findet um **12:00 Uhr** ein Festgottesdienst statt.

Im Anschluss gibt es einen Empfang und eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken und Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auf die gemeinsame Zukunft zu freuen und anzustoßen!

Herzliche Einladung, mit uns zu feiern!

Infos auch in der Gottesdiensttabelle, auf den Homepages und im Schaukasten.

**Im Auftrag der Kirchenvorstände,
 Yoo-Jin Jhi**



Willehadi

Alt-Garbsen

November 2026

So.	1. November 2026	22. So.n. Trinitatis	17:00 Uhr Popgottesdienst, P. Jhi	11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation, P. Schöna
So.	8. November 2026	Drittletzter So. d. Kirchenjahres	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, P. Jhi	11:00 Uhr Gottesdienst, P. Jhi
So.	15. November 2026	Vorletzter So. d. Kirchenjahres	11:00 Uhr Ökumenischer Friedensgottesdienst	
Mi.	18. November 2026	Buß- und Bettag	18:00 Uhr Regionaler Gottesdienst	
So.	22. November 2026	Ewigkeitssonntag	11:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, P. Jhi	11:00 Uhr Gottesdienst m. Gedenken der Verstorbenen, P. Schöna 15:00 Uhr Andacht mit Gedenken der Verstorbenen, FH Alt-Garbsen, P. Schöna 17:30 Uhr Blaue Stunde, Ln. Mieal & Team
So.	29. November 2026	1. Advent	11:00 Uhr Gottesdienst, Dn. Spremberg	11:00 Uhr Gottesdienst, Ln. Mieal

Dezember 2026

So.	6. Dezember 2026	2. Advent		12:00 Uhr Songs & Prayer, P. Schöna
So.	13. Dezember 2026	3. Advent	9:30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	11:00 Uhr Gottesdienst, P. Jhi

Die Gottesdienste zu Weihnachten und dem Jahreswechsel finden Sie in der Weihnachtsfeier.

So.	20. Dezember 2026	4. Advent	11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, P. Schöna	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, P. Schöna
-----	-------------------	-----------	---	--

Januar 2027

So.	3. Januar 2027	2. So. n. Christfest	11:00 Uhr Regionaler Neujahrsgottesdienst in V	
So.	10. Januar 2027	1. So. n. Epiphantias	9:30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	11:00 Uhr Gottesdienst, P. Jhi
So.	17. Januar 2027	2. So. n. Epiphantias	12:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zur Fusion von Alt-Garbsen	
So.	24. Januar 2027	3. So. n. Epiphantias	11:00 Uhr Gottesdienst, Pdn. Hagemann	17:30 Uhr Blaue Stunde, P. Schöna & Team
So.	31. Januar 2027	Letzter So. n. Epiphantias	11:00 Uhr Gottesdienst, Pd. Dr. Jonas	11:00 Uhr Gottesdienst, P. Hausfeld



Marienwerder		Versöhnung (Corpus Christi)
9:30 Uhr Gottesdienst, L. Bergen		
9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Einführung Lektor Bergen, P. Hausfeld	18:00 Uhr Taizé-Gottesdienst, Taizé-Team	
Gottesdienst in Corpus Christi, Team		
Gottesdienst im Rathaus, P. Funke & Team		
9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, P. Hausfeld		
15:00 Uhr Andacht mit Gedenken der Verstorbenen FH Marienwerder, P. Hausfeld Pdn. Hagemann		
9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, P. Hausfeld		
9:30 Uhr Gottesdienst, Ln. Ortmann		
9:30 Uhr Gottesdienst, P. Hausfeld		
in der Übersicht auf Seite 24.		
9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pn. i. R. Kreisel-Liebermann	11:00 Uhr Gottesdienst, L. Habbe	
Willehadi, Dn. Spremberg, P. Hausfeld & Team		
9:30 Uhr Gottesdienst, Pn. i. R. Kreisel-Liebermann	18:00 Uhr Taizé-Gottesdienst, Taizé-Team	
Garbsen und Willehadi, Dn. Spremberg, P. Jhi & P. Schöna		
9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pdn. Hagemann		
9:30 Uhr Gottesdienst, P. Hausfeld		

Kinderkirche

Alt-Garbsen

Churchies:

jeweils am 4. Samstag im Monat,
10:00 – 12:00 Uhr für Kinder ab 10 Jahre

KiKi:

jeweils am 1. Samstag im Monat,
10:30 – 12:30 Uhr für Kinder
im Grundschulalter

Gottesdienste der Kitas

Kita Versöhnung/CC: montags, 9:30 Uhr

Murmelsstein:

jeden letzten Donnerstag, 9:00 Uhr

Gottesdienste Seniorenheime

Am Eichenpark:

monatlich donnerstags, 10:00 Uhr

Im Moorgarten:

monatlich mittwochs, 10:00 Uhr

Garbsener Schweiz:

monatlich donnerstags, 10:00 Uhr

Tagespflege Johannesstift:

monatlich donnerstags, 10:30 Uhr

Wilhelm-Maxen-Haus:

monatlich freitags, 10:00 Uhr

Jahreslosung 2026

Gott spricht:

Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5



■ Adventstermine

- 10. November 2026 (Alt-Garbsen)**
Kerzenwerkstatt bis **17. Dezember**
- 28. November 2026 (Alt-Garbsen)**
Wunschbaumaktion (s. Artikel S. 29)
bis **18. Dezember**
- 1. Dezember 2026 (Alt-Garbsen)**
Umgekehrter Adventskalender,
(s. Artikel S. 28)
- 2. Dezember (Alt-Garbsen)**
ab 17:30 Uhr, Lebendiger Advent
(s. Artikel S. 28)
- 5. Dezember 2026 (Versöhnung)**
ab 9:00 Uhr, Tannenbaumverkauf
und Adventsmarkt
- 6. Dezember 2026 (Alt-Garbsen)**
ab 13:00 Uhr Weihnachtsmarkt
- 12. Dezember 2026 (Willehadi)**
15:00 Uhr Adventscafé
- 13. Dezember 2026 (Marienwerder)**
15.00 Uhr, Punsch in der Remise,
17:00 Uhr Advents- und
Weihnachtslieder-Singen
- 16. Dezember 2026 (Alt-Garbsen)**
14:00 Uhr Adventsfeier
- Alt-Garbsen**
- 24. Dezember, 2026**
Heiligabend
13:30 Uhr, Weihnachtsstube –
Cornelia Breuker
15:30 Uhr, Krippenspiel – Ln. Miezal,
P. Schönau
18:00 Uhr, Christvesper – P. Schönau
23:00 Uhr, Christnacht – P. Schönau
- 31. Dezember, 2026**
Altjahresabend
18:00 Uhr, Gottesdienst – P.i.R. Grahe

■ Marienwerder

- 24. Dezember, 2026**
Heiligabend
14:00 Uhr, Familien GD – Pn. Augustin
17:00 Uhr, Christvesper – P. Hausfeld
23:00 Uhr, Christnacht – P. Hausfeld
- 31. Dezember, 2026**
Altjahresabend:
17:00 Uhr, Gottesdienst – P. Hausfeld
- Havelse (CC)**
- 24. Dezember, 2026**
Heiligabend
15:30 Uhr, Ökumenisches Krippenspiel

■ Willehadi

- 24. Dezember, 2026**
Heiligabend
15:00 Uhr, Ökumenisches Krippenspiel
in St. Raphael – P. Jhi & Team
18:00 Uhr, Christvesper – P. Jhi
- 31. Dezember, 2026**
Altjahresabend
15:00 Uhr, Sekt & Segen – P. Hausfeld

25. Dezember 2026

11:00 Uhr, regionaler Gottesdienst
in Marienwerder – P. Hausfeld

26. Dezember 2026

11:00 Uhr, regionaler musikalischer
Gottesdienst in Willehadi – P. Jhi

27. Dezember 2026

17:30 Uhr, musikalische Blaue
Stunde in Alt-Garbsen –
P. Schönau & Team

Rückblick auf das Wohnzimmer-Kirche





ELEKTRONIK

Inhaber: Lutz Kiel

Radio- und Fernseh-Technikermeister
Hannoversche Str. 48-50 · 30823 Garbsen
Tel. (05137) 7 55 66 · Fax (05137) 7 66 44
Mail: info@stein-multimedia.de

**Elektrohausgeräte · Unterhaltungselektronik
Reparaturservice · Postagentur · Toto/Lotto**

Reparaturen:

- ♦ aller TV-, HiFi-, Video- und Elektrogeräte
- Planung, Beratung und Ausführung**
- ♦ Telefonanlagen
 - ♦ Antennenanlagen / SAT / Kabel
 - ♦ Kücheneinbaugeräte
 - ♦ Haushaltsgeräte

Bei uns barrierefreier Zugang!

BESTATTUNGSINSTITUT KLAUS ISENBARTH

**Stöckener Straße 37
30419 Hannover**

Tel. (0511) 79 52 04

Fax (0511) 79 93 03

Weil auch starke Familien Rückhalt verdienen.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Egal was passiert oder wie sich unser Alltag gestaltet: Unsere Liebsten möchten wir immer in Sicherheit wissen. Mit dem Johanniter-Hausnotruf leben Familien sorgenfrei und unbeschwert an 365 Tagen im Jahr. **Denn im Notfall ist schnelle Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt.**

Jetzt bestellen!

0800 0019214 (gebührenfrei)
johanniter.de/hausnotruf



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



■ Edgar Dogge

Den Havelsern ein Havelser (frei nach 1. Korinther 9, 20-22)

Foto: SPD Havelse/Auf der Horst



„Ab Mitte November brennt im Pfarrhaus wieder Licht. Mein Name ist Edgar Dogge, wie der große Hund“. Mit etwa diesen Worten begann die Vorstellung des neuen Pastors im Gemeindebrief der Versöhnungskirchengemeinde Havelse.

Nach seinem Studium in Bochum und dem anschließenden Vikariat in Rehburg-Loccum sowie Stationen in Ritterhude, Hannover-Davenstedt, Hambergen und an der Pestalozzi-Stiftung wurde Edgar Dogge Pastor in Havelse, wo er dann von Mitte November 1991 bis Januar 2017 tätig war.

In dieser langen Zeit (über 25 Jahre) prägte er die Kirchengemeinde nachhaltig. Fische für die Täuflinge an der Altarwand des Kirchsaals, Kreuz vor dem Gemeindezentrum, Konfirmandenordnung, Unterstützung der Jugendarbeit, Umbau des Gemeindehauses in der Schulstraße einschließlich Photovoltaik, Verhältnis zum Kindergarten und dessen Finanzierung, Einrichtung einer Krippe und erneuter Umbau des Gemeindehauses, Chor mittendrin, ... **Vieles wirkte nach, zum Teil bis heute.**

Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen in Havelse wie Feuerwehr, Grundschule, Kath. Kirchengemeinde, Schützenverein war ihm wichtig, dem TSV hielt er die Daumen.

Im kirchlichen Bereich war er maßgeblich an der Vereinbarung der **Arbeitsgemeinschaft mit den evangelischen Nachbarkirchengemeinden in Garbsen und Marienwerder beteiligt**, die nach unzähligen Gesprächen und Verhandlungen getroffen wurde und die

zuvor nur losen, mündlichen Verabredungen ablöste. In aktualisierter Form gilt sie ebenfalls noch heute. Auch war er mit dem Kirchenvorstand an frühen Gesprächen mit der Kirchengemeinde Marienwerder zu einer näheren Zusammenarbeit beteiligt.

Die **Honduras-Partnerschaft des Kirchenkreises** war Edgar Dogge ein besonderes Anliegen, hier brachte er sich auch im (Un-)Ruhestand noch ein. Das Gleiche gilt für sein Engagement in der Arbeitsgemeinschaft KZ Stöcken.

Edgar Dogge war ein Pastor, der für alle da war, jung oder alt, Familien oder Singles, arm oder gut situiert. Egal zu welcher Uhrzeit und mit welchem Anliegen, bei ihm fand man immer ein offenes Ohr. In vielen Familien in Havelse war er während seiner Zeit als unser Gemeindepastor zu Gast. Er hat getauft, getraut, beerdigt, seelsorgerliche Gespräche geführt, Freude, Sorgen und Nöte geteilt. Zeitweise erteilte er Religionsunterricht am Gymnasium. Und einige Menschen haben durch ihn zu „Kirche“ (zurück) gefunden.

Nach seiner Pensionierung blieb der leidenschaftliche Angler und Werder-Bremen-Fan mit seiner Frau Gabi in Havelse wohnen und engagierte sich weiterhin für die Menschen, vorrangig als Ratsherr im Stadtrat von Garbsen.

Die Kirchengemeinde Marienwerder-Havelse trauert um Edgar Dogge. Der sehr beliebte Pastor ist am **5. August 2026 verstorben**, einen Tag vor seinem 75. Geburtstag. Wir sind sehr dankbar, dass Edgar Dogge in Havelse und der Kirchenregion gewirkt hat.

Dietmar Gólnik



■ Lebendiger Advent in Alt-Garbsen

Zeit für eine Geschichte und Begegnung

In den Foyerfenstern des Gemeindehauses in Alt-Garbsen sind im Advent von Tag zu Tag mehr Lichter zu sehen.

Vier Mal wird der Advent im Foyer in diesem Jahr wieder lebendig werden, wenn wir die neue Kerze hinzufügen: mittwochs (**2., 9., 16. und 23. Dezember 2026**) treffen wir uns **ab 17:30 Uhr**, hören eine Geschichte, singen und bitten Gott – und haben eine gute

Zeit miteinander. Vielleicht finden wir sogar etwas aus unserer Region, das es zu trinken gibt? Wenn Sie sich vorstellen können, dabei im Team als Gastgeber*in im Gemeindehaus mitzumachen, dann melden Sie sich gern im Gemeindebüro in Alt-Garbsen.

Herzliche Einladung an alle zum Lebendigen Advent!

Christoph Schöнау

■ Umgekehrter Adventskalender

Geben ist seeliger denn Nehmen



In der kommenden Adventszeit wollen wir wieder mit Ihrer Hilfe die Tafel Garbsen und ihre Kunden mit Päckchen aus dem „umge-

kehrten Adventskalender“ unterstützen. Und so kann es gehen: Interessierte werden gebeten, bei sich zuhause einen Karton aufzustellen und ab dem **1. Dezember 2026**. (oder früher) jeden Tag ein haltbares Lebensmittel hineinzulegen.

Also nicht – wie beim normalen Adventskalender- etwas entnehmen, **sondern jeden Tag etwas spenden**.

Den Spender*innen hat es offenbar großen Spaß gemacht, den Adventskalender einmal andersherum zu erleben. Auf diese unkonventionelle Weise konnte eine große Menge an haltbaren Lebensmitteln für die Kunden der Tafel entgegengenommen werden.

Weitere Infos zum Ablauf finden Sie in den ausliegenden Flyern und Schaukästen der Kirchengemeinden. Wir sagen schon jetzt DANKE.

Ina Weiland

■ Kerzenwerkstatt in Alt-Garbsen

An den drei Nachmittagen **10., 12. und 17. November 2026** von **17:00 – 19:30 Uhr** können Sie aus Wachsresten Ihre persönliche Weihnachtskerze herstellen und gestalten. Bei Kaffee und Keksen gibt es in dieser Zeit die Möglichkeit für Begegnung und gemeinsames Einstimmen auf die Weihnachtszeit. Wenn Sie Wachsreste haben, bringen Sie sie gerne vorher ins Gemeindehaus. Weitere Infos bekommen Sie im Gemeindebüro. Wir freuen uns auf Sie!

Bibby Kania, Bärbel Steding, Ina Weiland



Copyright: pixabay

■ Wunschbaumaktion

Wir unterstützen die Tafel Garbsen e.V.

In diesem Jahr schließen wir uns dem **Helferkreis rund um die Wunschbaumaktion** an und bitten auch Sie um Ihre Beteiligung: An dem festlich geschmückten Baum im Foyer der Gemeindehäuser in Willehadi und Alt-Garbsen hängen **etwa 20 Wunschzettel** von Kindern bis 12 Jahre, die von der Tafel Garbsen unterstützt werden. Menschen, die diesen Kindern einen dieser Wünsche erfüllen möchten, **nehmen sich einen Wunschzettel vom Baum**, kaufen das **Geschenk bis etwa 20,- €**, verpacken es festlich, befestigen den Wunschzettel am Päckchen und geben es dort wieder ab, wo sie den Wunschzettel abgenommen haben. Ihre Päckchen werden rechtzeitig an die Tafel Garbsen übergeben, sodass **strahlende Kinderaugen Ihnen sicher sind!**



Copyright: Tafel Garbsen e.V.

GUTES TUN - DIREKT AM HÖRER



Call-Center Agent (m/w/d) in Teilzeit

- telefonische Spenderbetreuung
- Erfassung von Spenderwünschen
- Dank aussprechen



**SEI DIE STIMME FÜR DEN
GUTEN ZWECK.**

Interesse geweckt? Melde dich!

**05137 - 882229 / 05137 - 882215
oder bewerberportal@saz.com**

SAZ Services GmbH | Gutenbergstraße 1-3 | 30823 Garbsen



■ Bratapfel und Schmalzbrote

Adventsfeier 16. Dezember 2026, 14:00 Uhr

In warmer Stube adventliche und weihnachtliche Lieder singen, Geschichten hören und sich einstimmen auf das Christfest. Sich hineinnehmen lassen in die schönste Liebesgeschichte auf Erden. „Fürchte dich nicht. Siehe, ich verkündige Euch große Freude, denn Euch ist heute der Heiland geboren ...“ Sie sind herzlich eingeladen ins Gemeindehaus Alt-Garbsen.

Sollte Ihnen der Weg zu uns zu weit und zu beschwerlich sein, kommen wir Sie auch gern besuchen! Melden Sie sich bei ihrem Kirchenbüro.

Ihr Besuchsdienst-Team



Foto: pixabay

■ Krippenspiel

Weihnachten rückt immer näher und kommt in großen Schritten auf uns zu. Auch in diesem Jahr feiern wir am **24. Dezember 2026** um **15:30 Uhr** unseren Open-Air Familiengottesdienst mit Krippenspiel auf dem Kirchplatz.

Ihr habt Lust, **beim Krippenspiel mitzumachen** und uns in der Vorbereitung zu unterstützen? Ganz egal, ob jung oder alt, ob „**Neuling** oder **alter Hase**“ beim Krippenspiel – ich freue mich auf euch!

Anmeldung oder noch Fragen? Meldet euch unter: f.miezal@alt-garbsen.de.

Frauke Miezal



Bau- und Möbeltischlerei
Rainer Finke
Tischlermeister

Feldstraße 21 · 30823 Garbsen

Telefon 051 37 - 7 87 66

Fax 051 37 - 7 25 28

Mobil 0177 - 7 87 66 00



■ Weihnachtsmarkt rund um die Dorfkirche

Am 6. Dezember 2026 endlich wieder: unser Weihnachtsmarkt

Lichterketten, der Klang von Weihnachtsliedern, Waffelduft...

Am **2. Advent** ist es endlich wieder so weit: Wir veranstalten unseren Weihnachtsmarkt in hyggeliger und heimeliger Atmosphäre. Es erwarten euch über 20 Kunsthandwerkstände, etliche Leckereien, eine Jurte mit vielen Aktionen für unsere Kleinsten, **Glühwein** und **Punsch**, **Pommes** und natürlich auch Bratwurst. Man munkelt auch, dass der Weihnachtsmann vorbeischauen wird. Für unsere kleinen Besucher steht auch wieder **unser historisches Karussell** bereit, sowie die Möglichkeit, gemeinsam mit der **Freiwilligen Feuerwehr Stockbrot zu grillen**.

Musikalisch wird unser Weihnachtsmarkt von den **Wölper Löwen aus Neustadt** untermalt. Schon jetzt: vielen Dank an unsere Stiftung für die finanzielle Unterstützung hierbei!

Und was erwartet euch sonst noch?!



Foto: Frauke Miezal

Schmuck, Honig, Bier vom Fass, frische Pommes, Basteln mit Kindern, Tombola, Bücher, Crêpes, frische Waffeln, Kuchen, Hundeleckerlies, Dekoartikel und noch Vieles mehr!
Wir freuen uns auf euren Besuch!

Frauke Miezal

■ Literaturcafé

Unser nächstes Literaturcafé findet am **28. November 2026, 15:00 Uhr (!)** im Gemeindehaus Alt-Garbsen statt.
Herzliche Einladung!

Cornelia Breuker



Copyright: pixabay

■ Adventscafé in Willehadi

Stimmen Sie sich adventlich-besinnlich mit uns ein! Herzliche Einladung zum Adventscafé am **12. Dezember 2026** um **17:00 Uhr** im Gemeindehaus Willheadi – es gibt Kaffee und Kuchen. Im Anschluss findet um **18:00 Uhr** die „**Adventslesung mit Rilke**“, gelesen von Uwe Birnstein, statt – dazu singen wir bekannte Advents- und Weihnachtslieder. Nähere Infos zu dieser Veranstaltung finden Sie in einem weiteren Artikel in diesem Gemeindebrief.

Pastor Yoo-Jin Jhi



Copyright: Yoo-Jin Jhi



Copyright: Yoo-Jin Jhi

■ Ökumenisches Krippenspiel Ökumenisch unterwegs an Heiligabend

Es lebe die Ökumene!

Die Kirchengemeinden Willehadi und St. Raphael laden an Heiligabend ein.

Auch dieses Jahr gestalten wir gemeinsam ein Krip-

penspiel. Stimmen Sie sich gemeinsam mit uns an Heiligabend auf eine tolle und besinnliche Zeit ein – **für Jung und Alt gibt es etwas zu erleben.**

Am **24. Dezember 2026** um **15:00 Uhr** führen wir in der **katholischen Kirche St. Raphael** das Krippenspiel auf. Lassen Sie sich überraschen!

Yoo-Jin Jhi





■ ...und überall weihnachtet es sehr ... auch in der Remise des Klosters Marienwerder

Am **3. Advent (13. Dezember 2026), 15:00 Uhr**, laden wir Sie herzlich zu Punsch und Weihnachtskekse ein. Die Remise befindet sich im Klostergarten und bietet uns ein Dach für ein geselliges adventliches Beisammensein. Kekse sind willkommen.

Um **17:00 Uhr** geht es dann zum **Advents- und Weihnachtsliedersingen** mit Uwe Großmann und Ulrich Fischer in die Klosterkirche. Voller Vorfreude erwarten wir Sie.

Der KV Marienwerder-Havelse



Foto: Uwe Großmann

■ Die Klosterkirche Marienwerder entdecken

Herzlich willkommen zu meinen offenen Kirchenführungen!

Entdecken Sie mit mir die Klosterkirche, ihre Geschichte und ihre besondere Umgebung – von der Leinemasch bis zur lebendigen Gemeinde von heute.

Die Geschichte beginnt mit der Leinemasch, der Flusslandschaft der Leine, in der Kloster und Kirche gestiftet wurden. Über Jahrhunderte hat sich dieser Ort immer wieder verändert: Mit der Reformation entstand aus dem Kloster ein evangelisches Damenstift, später wurde der Hinübersche Garten angelegt. **Bis heute sind Kirche, Garten und Landschaft eng miteinander verbunden.**

Bei der etwa **45-minütigen Führung** geht es um Bau- und **Kunstgeschichte, Geschichte** und regionale Bezüge ebenso wie um **religiöse** und **theologische Fragen**. Gemeinsam entdecken wir Spuren verschiedener Zeiten und fragen, was dieser besondere Ort den Menschen heute erzählen kann.

Denn die Geschichte der Klosterkirche ist nicht abgeschlossen: **Heute gehört sie zu einer aktiven und lebendigen Gemeinde.**

Die Führungen beginnen jeweils sonntags um **13:00 Uhr**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Anschluss bleibt die Klosterkirche bis **16:00 Uhr** geöffnet – zum eigenen Erkunden, für Fragen oder einfach zum Verweilen.

Heiko Bokelmann

Termine:

**6. Dezember 2026, 7. März 2027 · 6. Juni 2027
5. September 2027 und der 5. Dezember 2027**



Foto: Kristina Weidelhofer



Tannenbäume werden geliefert

Adventsmarkt in Havelse

Sich ohne Stress und in adventlicher Atmosphäre einen Tannenbaum für das Weihnachtsfest aussuchen – das klingt wie ein Traum. **In Havelse wird er auch in diesem Jahr wieder wahr.**

Am **5. Dezember 2026** können Sie von **9:00 – 18:00 Uhr** den **Adventsmarkt in Havelse** besuchen (Corpus Christi, Nordenkamp 15). Sie können sich den **passenden Tannenbaum aussuchen**, der Ihnen nach Vereinbarung sogar nach Hause geliefert werden kann. Sie finden außerdem Verkaufsstände mit regionaler **Handwerkskunst, Leckereien und Pro-**

gramm für Jung und Alt. Der Kreativkreis und Bastelkreis der Kirchengemeinde Marienwerder-Havelse arbeiten schon fleißig, um Ihnen wieder Selbstgemachtes anbieten zu können.

Christoph Breig



Foto: privat



Wir haben viel Erfahrung –
doch für uns ist nichts Routine.

Wir betreuen Sie individuell.

 **KRIEWALD**
BESTATTUNGEN

05137 – 73377

Inhaber Arne Schelp
Calenberger Str. 31
30823 Garbsen

www.kriewald-bestattungen.de



Tansania 2026

Begegnung in der Partnerregion Arushachini und Chemchem

Vom siebten bis zum dreiundzwanzigsten Juli 2026 besuchte eine **neunköpfige Delegation** aus **Marienwerder-Havelse** und **Leipzig-Stötteritz** die Partnerregion **Arushachini** und **Chemchem** in **Tansania**. Zwei intensive und erlebnisreiche Wochen machten deutlich, wie lebendig diese ökumenische Dreieckspartnerschaft ist. Aus Marienwerder-Havelse waren dabei: Anne und Mathias Jordan, Hanna Kreisel-Liebermann, Christine Spiegel und Uwe Großmann.

Schon die Ankunft am Kilimanjaro Airport war etwas Besonderes. Mitten in der Nacht wurden wir von Mitgliedern des Partnerschaftskomitees, mehreren Pastoren und einem Massai-Chor begrüßt. Nach einem Gebet und ersten herzlichen Worten ging es zu unserer Unterkunft nach TPC. Dieser Empfang vermittelte sofort das Gefühl, bei Freunden angekommen zu sein.

Ein **Schwerpunkt der Reise** war der Besuch **aller acht Gemeinden: Bonite, Newland, Mabogini, Chekereni, TPC, Msitu wa Tembo, Magadini und Mikocheni**. Die Partnerregion erstreckt sich über ein großes Gebiet von etwa 30 mal 15 Kilometern. Zu den acht Hauptorten der Gemeinden kommen rund 25 Filialgemeinden und Predigtplätze hinzu. Ebenso groß ist das Spektrum der Gemeinden: von urbaner Verdichtung in Bonite über landwirtschaftlich geprägte Gebiete in Chekereni und agrarindustrielle Strukturen in TPC bis hin zu den Massai-Gemeinden im Süden, etwa in Magadini. An allen Orten wurden wir herzlich begrüßt – immer mit Musik und Chören, von großen Kindergruppen, Pastoren, Evangelisten sowie Männern und Frauen aus den Gemeinden. Es gab Grußworte und kur-

ze Andachten. Besonders schön war, dass wir uns als große Gruppe nicht nur mit Worten, sondern auch mit Liedern vorstellten.

Als Geschenk hatten wir 50 Partnerschaftskalender im Gepäck, die eigens für diese Reise mit Bildern aus den Gemeinden und Bibelworten gestaltet worden waren. Natürlich hatten wir auch Geschenke für Kinder dabei: Fußbälle, Süßigkeiten, Stifte und vieles mehr.

In den meisten Gemeinden konnten wir umfangreiche Bauaktivitäten für neue Kirchen und Kindergärten erleben. Besonders beeindruckend ist es, fertige Gebäude zu sehen, für die vor zehn oder fünfzehn Jahren der Grundstein gelegt wurde, etwa die Kirche in Nazaret oder das Gemeindezentrum in Kiyungi.



Im Diakoniezentrum Msitu wa Tembo

Foto: Uwe Großmann

Überall gibt es zur Begrüßung erst einmal „Chai“ es bleibt nicht bei Tee oder Kaffee: Obst, Gemüse, Nüsse, Chapati, Suppe und weitere Speisen gehörten selbstverständlich dazu. Nach dem Besuch der Filialgemeinden Emanuel und Israel erlebten wir im Diakoniezentrum Msitu wa Tembo die Einweihung eines neuen Sanitärtraktes mit Toiletten und



Duschen. **Seit 2024 wird das Diakoniezentrums durch Spenden unterstützt.** Vier Lehrkräfte betreuen dort rund 20 Kinder mit Beeinträchtigungen – eine wichtige und zugleich segensreiche Arbeit.

In Bonite gab es ein Treffen mit Vertreterinnen aus den Frauengruppen der Gemeinden. Das Treffen war von einem intensiven Austausch geprägt: Wie lebt ihr in Deutschland? Wie sieht der Alltag der Frauen in Tansania aus? Wie überall sind es die Frauen, die das Leben organisieren, sich um Kinder, Haus, Landwirtschaft und Tiere kümmern und unendlich viel Arbeit leisten.

Im Kindergarten von Weruweru zeigten die Kinder mit großer Disziplin, was sie gelernt hatten. Gemeinsam mit den Kindern bekamen wir Uji, den traditionellen Maisbrei. Durch die Unterstützung aus Stötteritz konnten alle Kinder in den Kindergärten eine kostenfreie Mahlzeit erhalten.

In Moshi waren wir zu **Gast beim Superintendenten Javerson Mrema**, der unseren Besuch intensiv begleitete. Anschließend besuchten wir den Generalsekretär der Nord-Diözese.

Wir lernten das Land auch bei einem Ausflug nach Materuni kennen. Auf einer Kaffee-Farm verfolgten wir den gesamten Weg von der Bohne bis zum fertigen Getränk. Wir schälten, rösteten und mahlten die Bohnen selbst. Anschließend gab es einen Ausflug zu einem imposanten Wasserfall mit eindrucksvollen Ausblicken auf die üppige Landschaft am Kilimandscharo.

Wir besuchten das Rehabilitationszentrum Usa River und übernachteten im dortigen Gästehaus. Von dort aus führte uns der Weg in den Nationalpark Ngorongoro-Krater. In Maji Moto gab es Gelegenheit zum Baden in einer heißen Quelle. Einen wunderschönen



Foto: Emanuel Lemarwa

Nach dem Jubiläums-Gottesdienst am Partnerschafts-Denkmal

nen Sonnenuntergang erlebten wir im Namalok-Naturreservat in TPC.

In guter Erinnerung bleiben auch die zahlreichen Einladungen bei privaten Gastgebern, immer verbunden mit einem großen Festmahl.

Ein Höhepunkt der Reise war die Feier des 55-jährigen Jubiläums der Partnerschaft mit einem fröhlichen Gottesdienst und viel Musik in TPC. Etwa 200 Gäste und mehrere Chöre waren aus allen Gemeinden zusammengekommen. Hanna Kreisel-Liebermann und Christoph Grunow predigten. In einer Reihe von Grußworten wurde mit großer Dankbarkeit auf die segensreiche Zeit dieser Partnerschaft zurückgeblickt.

Wir kehrten mit vielen Bildern, neuen Anregungen und großer Dankbarkeit zurück. Die Partnerschaft lebt nicht allein von Projekten, sondern vor allem von persönlichen Beziehungen, gegenseitigem Zuhören und der Bereitschaft, voneinander zu lernen. Ein besonderer Dank gilt David Shilatu und Emanuel Lemarwa - sie waren fast rund um die Uhr für uns da.

Einen ausführlichen Bildbericht finden Sie auf unserer Website: <https://www.marienwerder.de/partnerschaft/aktuelles>

Uwe Großmann

Ihr Partner für fachgerechte Textilpflege in Garbsen

Besuchen Sie uns in Osterwald in unserem
neu gestalteten Ladengeschäft.

*Oder buchen Sie
unseren Hol- und
Bringservice
einfach online.*



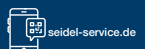
Öffnungszeiten
Montag - Freitag
10.00 - 18.00 Uhr

SEIDEL Textilreinigung

Molkereistrasse 37 · 30826 Garbsen

OT Osterwald Unterende

☎ 0511-202 81 170





In den Kirchen

- **Wochenschlussandacht Klosterkirche**
Jeden Samstag 18:00 Uhr
- **Offene Klosterkirche, Marienwerder**
gewöhnlich jeden Sonntag 14:00 – 16:00 Uhr
- **Offene Kirche Alt-Garbsen** i.d.R. Di. u. Do.
16:00 – 18:00, So. 14:30 – 17:00 Uhr
- **Abendgebet Klosterkirche Marienwerder**
Alle 2 Monate. Kontakt: Barbara von der Goltz

Mittagstische

- **Offenes Gemeindehaus mit Mittagstisch Alt-Garbsen**
mittwochs, 12:00 – 14:00 Uhr
- **Mittagstisch Willehadi**
donnerstags, 12:00 – 14:00 Uhr

Kinder, Jugendliche und Familien

- **Jugendband Willehadi**, mittwochs,
16:30 – ca. 17:30 Uhr (außer in den Ferien)
- **Eltern-Kind-Gruppen Alt-Garbsen**
(Anmeldung bei Angela Wendt)
- **O-DO Jugendtreff Willehadi**, donnerstags,
18:00 – 20:00 Uhr (außer in den Ferien)
- **Spieleabend Marienwerder** 19:00 – 21:00 Uhr
28.01., 25.02., 25.03., 22.04. und 27.05. 2027
- **Spielegruppe Alt-Garbsen**
mittwochs, ab 18:00 Uhr
- **ArtAttack Alt-Garbsen** 2. Sa. ungeraden Monat
10:00 – 12:00 Uhr mit Anmeldung
- **Vater-Kind-Gruppe Alt-Garbsen**
3. Sa. im Monat 9:00 – 11:00 Uhr

Chor

- **Chorprobe „Mittendrin“**
dienstags, 19:00 Uhr, Kloster Marienwerder
- **Chor Canto Vivo** Probenort: **Willehadi**
mittwochs, 19:30 – 21:00 Uhr (außer in den Ferien), Leitung: Annette Samse

Konfi-Treffen in der Region

- **Konfi-Treffen in Willehadi**
freitags monatlich, 16:00 – 19:00 Uhr

Erwachsene

- **Frauenkreis Willehadi**
dritter Donnerstag im Monat 14:30 Uhr
- **Bibellesestunde Marienwerder**
montags, 19:00 Uhr, vierzehntäglich
(s. Aushang)
- **Gemeindebeauftragte**
17.12., 10:00 Uhr, Gemeindehaus Marienwerder
- **Partnerschaftskomitee Marienwerder**
01.12. 2026, 19:30 Uhr Gemeindehaus
- **Frauenbibelzimmer Alt-Garbsen**
2. Freitag im Monat, Gemeindehaus, 18:30 Uhr

Senior*innen

- **Treffen der älteren Generation**, Pfarrheim CC
erster Mittwoch im Monat 15:00 Uhr
- **Seniorenkreis Marienwerder**
Mo. 15:00 – 17:00 Uhr, Leitung: Nelli Dietrich
- **Geburtsstagscafé Alt-Garbsen**
jeden ersten Donnerstag im Monat, 15:30 Uhr
- **Geburtsstagscafé Marienwerder-Havelse**
15.12., 15:00 Uhr, im Kloster mit Anmeldung
- **Geburtsstagscafé Willehadi**
03.12., ab 15:00 Uhr

Kreatives und Fitness

- **Fitnessgruppe**, Pfarrheim CC
dienstags, 19:30 Uhr
- **Kreativgruppe**, Pfarrheim CC
montags, 18:00 Uhr
- **Yoga Alt-Garbsen**
montags, 14:30 Uhr und 16:00 Uhr
- **Yoga Marienwerder**, Anmeldung nötig
donnerstags, 18:30 Uhr, Gemeindehaus
- **Senioren gymnastik Marienwerder**
mittwochs, 10:00 Uhr
- **Nähtreff Alt-Garbsen**
alle 14 Tage donnerstags, 18:00 Uhr



**Der Inhalte dieser Seite ist nur in der Druckversion
verfügbar**



**Pastor
Yoo-Jin Jhi,
Willehadi**
Tel. (0179) 6 12 74 84
Yoo-Jin.Jhi@evlka.de



**Oda von Horstig
stellv. Vorsitzende
Regionalvorstand**



**Pastor
Andreas Hausfeld,
Marienwerder-Havelse**
Tel. (0511) 72 52 89 30
Tel. (0151) 28 19 35 49
Andreas.Hausfeld@evlka.de



**Regionaldiakonin
Andrea Spremberg**
Tel. (0 51 37) 7 96 56
andrea.spremberg@evlka.de



**Pastor
Christoph Schönaus
Alt-Garbsen
Vorsitzender
Regionalvorstand**
Tel. (0155) 67 08 18 22
Christoph.Schoenau@evlka.de



**Diakon und Kirchenkreis-
Sozialarbeiter
Jonas Sakolowski**
Tel. (0 51 37) 16 34
jonas.sakolowski@dw-h.de

**Altenheimseelsorge Garbsen
Pastor Peter Gundlack**

Tel. (01 52) 31 76 07 52
peter.gundlack@evlka.de



Kirchengemeinde Marienwerder-Havelse

Kirchenvorstand:

Christoph Breig (Vorsitzender), Nicole Finke, (stellv. Vorsitzende), Andreas Hausfeld, Andreas Bergen, Dietmar Golnik, Folko Habbe, Anne Jordan, Äbtissin Ulrike Kempe, Jürgen Reinders, Dr. Ingrid Rieken

Friedhofsverwaltung:

Martina Beckmann
Mo. 9:00 – 11:00 Uhr, Mi. 15:00 – 17:30 Uhr
Do. 9:00 – 11:00 Uhr
Tel. (05 11) 79 20 83, Fax (05 11) 79 20 80
kg.marienwerder-havelse@evlka.de

Friedhofsgärtner:

Firma Markgraf, Tel. (05 11) 70 17 61

Tagespflege der Diakonie in Marienwerder:

Quantelholz 33, 30419 Hannover
Tel. (05 11) 76 17 08 95

Chorleiter „Mittendrin“: Philipp Jeong

(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

Kindertagesstätte Versöhnung:

Leitung: Robin Kramm
Im Alten Dorfe 6, 30823 Garbsen
Tel. (0 51 37) 7 60 80
kts.versoehnung.garbsen@evlka.de

Stiftung Marienwerder-Havelse:

Uwe Großmann, Tel. (0 51 37) 1 35 66
grossmann@marienwerder.de

Spendenkonto

Kirchengemeinde Marienwerder-Havelse:

Kontoinhaber:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover
IBAN: DE53 5206 0410 7001 0824 00

Verwendungszwecke:

- a) 824-63-SPEN **Gemeindearbeit**
- b) 824-63-SPEN **Kirchenmusik**
- c) 824-63-SPEN **Partnerschaftsarbeit**

Stiftung Marienwerder-Havelse:

IBAN: DE88 5206 0410 7001 0905 00

Verwendungszweck:

905-82-ZUST-Stiftung Marienwerder-Havelse
(Zustiftung zum Stiftungsvolumen)

Die Verhinderung von sexualisierter Gewalt ist uns wichtig. Darum haben auch wir ein Schutzkonzept entwickelt. Dieses finden Sie auf unseren Internetseiten. Sollten Sie von sexualisierter Gewalt betroffen sein, finden Sie bei den folgenden Anlaufstellen Beratung und Begleitung:

Zentrale Anlaufstelle HELP:

<https://www.anlaufstelle.help/>
Tel.: (0800) 5040112 (kostenlos & anonym)



Präventionsstelle der Landeskirche Hannovers

<https://praevention.landeskirche-hannovers.de>

Hilfeportal sexueller Missbrauch des UBSKM:

<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/startseite>



Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Kirchenvorstand: Cornelia Breuker (Vorsitzende),
Christoph Schönau (stellv. Vorsitzender),
Britta Baumgarten, Christiane Fröhling, Tanja Fürst,
Karin Koch, Frauke Miezal, Andreas Timm,
Oda von Horstig

Küsterin:

Chantal Hillebrand (Kontakt über das Gemeindebüro)

Kirchenmusiker:

Christof Wenzel
christof.wenzel@googlemail.com

Friedhofsverwaltung:

Angela Wendt
Do. 12:00 – 14:00 Uhr
Persönliche Gespräche gern
nach telefonischer Terminvereinbarung
Tel. (0 51 37) 81 32 64
friedhof.alt-garbsen@evlka.de

Eltern-Kind-Arbeit:

Angela Wendt, a.wendt@alt-garbsen.de

Friedhofsgärtner: Firma Strug, Tel. (0 51 37) 7 82 29

Stiftung:

Harald Weitzenberg Tel. (0 51 37) 7 84 08
Eckart Methner Tel. (0 51 37) 7 93 02
stiftung@alt-garbsen.de

Instagram:

@kirchengemeinde_altgarbsen

Kirchengemeinde Willehadi

Kirchenvorstand: Yoo-Jin Jhi (Vorsitzender),
Bianca Hoheisel (stellv. Vorsitzende), Ute Markworth,
Stephanie Raca-Reese, Hans-Bernd Rose

Küsterin:

Emma Roppelt (Kontakt über das Gemeindebüro)

Kirchenmusiker:

Christof Wenzel
christof.wenzel@googlemail.com

Chorleitung „Canto Vivo“

Kirchenkreiskantorin Annette Samse
Tel. (01 57) 30 34 15 22
annette.samse@evlka.de

Instagram: @willehadikirchegarbsen

Spendenkonto Kirchengemeinde Willehadi:

Kontoinhaber:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

IBAN: DE86 5206 0410 7001 0820 00

Verwendungszweck:

0820 Willehadi

Spendenkonto Kirchengemeinde Alt-Garbsen:

Kontoinhaber:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

IBAN: DE06 5206 0410 7001 0812 09

Verwendungszweck:

0812 Kirche Alt-Garbsen

Spendenkonto Stiftung Alt-Garbsen:

Kontoinhaber:

Stiftung der Ev.-luth. Kirchengemeinde Alt-Garbsen
IBAN: DE87 5206 0410 0006 6054 00

**Wenn Sie eine Spendenbescheinigung
wünschen, müssen im
Verwendungszweck Ihr Name und
Ihre Adresse stehen!**

Bürozeiten und Adressen

Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Calenberger Straße 19

30823 Garbsen

Ina Weiland

Tel. (0 51 37) 7 28 03

Mo. – Mi. 10:00 – 12:00 Uhr

Do. 17:00 – 19:00 Uhr

kg.alt-garbsen@evlka.de

www.alt-garbsen.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde

Marienwerder-Havelse

Kirchengemeinde Marienwerder-Havelse

Augustinerweg 21

30419 Hannover

Martina Beckmann

Tel. (05 11) 79 20 83

Montag: 9:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch: 15:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag: 9:00 – 11:00 Uhr

kg.marienwerder-havelse@evlka.de

www.marienwerder-havelse.de

Kirchengemeinde Willehadi

Orionhof 4

30823 Garbsen (OT Auf der Horst)

Angela Wendt

Tel. (0 51 37) 7 10 51

Mo. 10:00 – 12:00 Uhr

Mi. 14:30 – 16:00 Uhr

KG.Willehadi.Garbsen@evlka.de

www.willehadikirche-garbsen.de



Klosterkirche Marienwerder

Quantelholz 62

30419 Hannover

Übergemeindliche Kontakte

Diakoniestation Garbsen

Planetenring 10

Tel. (0 51 37) 1 40 40

Mo. – Fr. 8:00 – 16:00 Uhr

garbsen@dst-hannover.de

Tagespflege Kloster Marienwerder

Quantelholz 33, 30419 Hannover

Tel. (05 11) 76 17 08 95

Tages- und Kurzzeitpflege

Wilhelm-Maxen-Haus

Talkamp 21, Tel. (0 51 37) 700-0

Kirchenkreis-Sozial-

und Migrationsberatung

Skorpiongasse 33 (Bärenhof)

Tel. (0 51 37) 16 34 n. Vereinbarung

Beratungsstelle für

Erziehungs- und Lebensfragen

Am Osterberge 1

Termin nach Absprache

Tel. (0 51 37) 7 38 57

Fax (0 51 37) 12 64 35

info@beratung-garbsen.de

Caritas Fachstelle für Sucht

und Suchtprävention

Skorpiongasse 33, o. Sprechstunde

Di. 9:00 – 11:00 Uhr

Tel. (0 51 37) 7 88 59

suchtberatung-garbsen@caritas-hannover.de

Psychosoziale Beratungsstelle

Kunst-Therapie-Hannover

Leibnizstraße 22

30827 Garbsen-Berenbostel

Termin nach Vereinbarung

Tel. (01 62) 7 37 49 22

info@kunst-therapie-hannover.de

Kinder- und Jugendtelefon

(Nummer gegen Kummer)

Tel. 116 111

Chatseelsorge

chatseelsorge.evlka.de

Telefonseelsorge

(rund um die Uhr kostenfrei)

(0800) 111 0 111 oder

(0800) 111 0 222